

Gemeindewerke Waldfischbach Burgalben



- Wirtschaftsjahr 2023 - Wasser -

PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLATT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Zusammensetzung unserer Tarife:					
Tarifbestandteil	Bemessungsgrundlage	Ne	tto MwSt	. Brutto	
Arbeitspreis/Verbrauchsgebühr	je m³ bzw. 1.000 l	2,2	23 € zzgl. 7%	% 2,39€	
Wiederkehrender Beitrag (WKB)	je Wasserzähler QN 2,5	99,	22 € zzgl. 7%	% 106,17€	

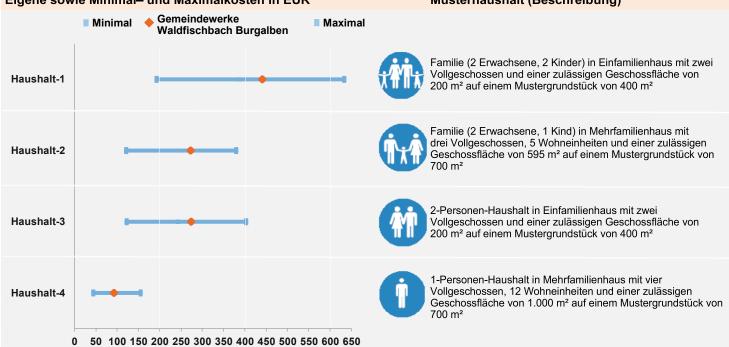
Unsere Tarifstruktur führt für einen Musterhaushalt zu folgenden jährlichen Kosten (inkl. 7% MwSt.):

Da nicht jede individuelle Wohnsituation mit einem Musterhaushalt abgebildet werden kann, wurden vier übliche und vorherrschende Wohnsituationen abgebildet. Der Musterhaushalt der der individuellen Wohnsituation am nächsten kommt, bildet auch die Kosten am besten ab.

Alle Musterhaushalte unterstellen zur besseren Vergleichbarkeit einen Durchschnittsverbrauch von 96 I / Einwohner und Tag. Der mittlere Jahresverbrauch für unser Versorgungsgebiet liegt bei 146 I / Einwohner und Tag. Der durchschnittliche Jahresverbrauch über alle teilnehmenden Unternehmen liegt bei 131 I / Einwohner und Tag.

Eigene sowie Minimal- und Maximalkosten in EUR

Musterhaushalt (Beschreibung)



Unser Engagement für Sie und die Region:

Kundenservice vor Ort 24 / 7	Rufbereitschaft
------------------------------	-----------------

Wir stehen Ihnen bei Bedarf auch gerne persönlich VOR ORT zur Verfügung.

Erreichbarkeit an 7 Tagen und 24 Stunden.

Wir sind vor Ort!

Kon	fal	ktd	ate	'n.
No.	301	ALL	1000	2110

Nontaktaaten.		
Telefon	E-Mail-Adresse	Internet-Adresse
06333 / 2758 -0	info@gemeindewerke-wabu.de	www.gemeindewerke-wabu.de



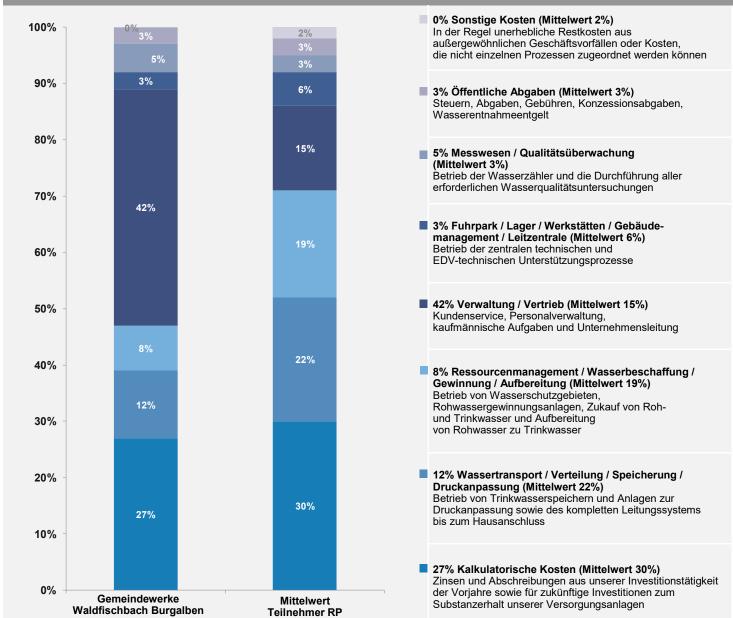
Gemeindewerke Waldfischbach Burgalben



- Wirtschaftsjahr 2023 - Wasser -

PREIS- UND TARIFINFORMATIONSBLATT WASSER: HAUSHALTS- UND KLEINGEWERBEKUNDEN

Unsere Kosten setzen sich aus acht verschiedenen Bestandteilen zusammen:



Besondere nicht beeinflussbare Randbedingungen in unserem Versorgungsgebiet:

Änderung Klima u. Verbrauch

Durch umweltbewusstes Verbraucherverhalten und geringere Einwohnerzahlen sinkt der Wasserdurchsatz. Die Folgen sind höhere Unterhaltungsmaßnahmen (z. B. Spülvorgänge) und ein steigender Fixkostenanteil.

Felsiger Boden

Der Untergrund ist in Teilbereichen des Versorgungsgebietes felsig, was eine erschwerte Leitungsverlegung bei Erdarbeiten nach sich zieht.

Topographie

Durch die topographische Lage des Versorgungsgebietes sind mehrere Druckzonen erforderlich. Dies erfordert einen erhöhten Aufwand durch die Vorhaltung mehrerer Wasserbehälter (erhöhte Wartung).